

## Kontinuierliche Überwachung der Emissionen einer Asphaltmischanlage; Parametrierung für die Komponente Ges-C nach BEP 2017; Kurzfassung

- zwischen Genehmigungsbehörde, Fachbehörde, Betreiber und Rechnerhersteller abgestimmte Fassung
- realisiert mittels Auswerteeinrichtung MEAC300 der Fa. Sick
- entspricht dem bundeseinheitlichen Parametrierkonzept vom 05.08.2019 mit folgenden Präzisierungen:
  - Anfahrbetrieb des Brenners der Mineralstofftrommel (erste 10 min) nach Ende der Betriebsart Anfahren bei Kaltstart sowie bei Warmstart extra bewertet (Klassierung in S17)
  - Abfahrbetrieb des Brenners der Recycling-Trommel (erste 30 min) extra bewertet (Klassierung in S17)
  - Priorität der beiden Betriebsarten "Anfahrbetrieb MIN" und "Abfahrbetrieb RC" erhöht
  - Bildung/ Berechnung der HMW in zwei Varianten
    - Cges\_präz: Normierung und O<sub>2</sub>-Bezug je Rohwert (5-s-Mittelwert)
    - Cges\_konf: Normierung und O<sub>2</sub>-Bezug je HMW, gleitend angepasster Bezugssauerstoffgehalt
  - Mindestanzahl von gültigen HMW für die Bildung eines gültigen TMW = 6

	BEP-konform, präzisiert	BEP-konform <sup>1)</sup>
<b>überwachungspflichtiger Betrieb</b>	Steuerspannung ein <sup>2)</sup>	
<b>nicht beurteilungspflichtiger Betrieb</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Anfahren</u> des Brenners der <u>MIN</u>-Trommel <u>bei Kaltstart</u><sup>3)</sup></li> <li>• Kaltmischen ohne Saugzug<sup>4)</sup></li> <li>• kein Saugzug</li> </ul>	
<b>beurteilungspflichtiger Betrieb</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocknen/ Mischen               <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgenommen Anfahren der MIN-Trommel bei Kaltstart</li> </ul> </li> <li>• Mischen mit Saugzug<sup>5)</sup></li> <li>• nur Saugzug<sup>5)</sup></li> </ul>	
<b>An- und Abfahrbetrieb/ Klassierung in Sonder- klasse S17</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Anfahrbetrieb</u> des Brenners der <u>MIN</u>-Trommel bei Warmstart<sup>6)</sup></li> <li>• Abfahrbetrieb der RC-Trommel<sup>7)</sup></li> </ul> beides mit erhöhter Priorität <sup>8)</sup>	
<b>Normierung und O<sub>2</sub>-Bezugsrechnung<sup>9)</sup></b>	je Rohwert	je 30 min
<b>Bezugssauerstoffgehalt</b>	17 Vol-% bei: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocknen/ Mischen               <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgenommen Anfahren der MIN-Trommel bei Kaltstart</li> </ul> </li> <li>• Anfahrbetrieb des Brenners der MIN-Trommel bei Warmstart</li> <li>• Abfahrbetrieb der RC-Trommel</li> </ul> kein Bezugssauerstoffgehalt bei den weitere Betriebsarten	
<b>Berechnung des Bezugssauerstoffgehalts</b>	als Rohwert	als HMW, gleitend angepasst <sup>10)</sup>
<b>Betriebssauerstoffgehalt</b>	"Deckelung" auf 19 Vol-% <sup>11)</sup> bei: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocknen/ Mischen               <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgenommen Anfahren der MIN-Trommel bei Kaltstart</li> </ul> </li> <li>• Anfahrbetrieb des Brenners der MIN-Trommel bei Warmstart</li> <li>• Abfahrbetrieb der RC-Trommel</li> </ul>	

### Anmerkungen:

- 1) optionale Klassierung - zu Vergleichszwecken
- 2) "ohne Saugzug" gehört generell mit zum überwachungspflichtigen Betrieb
- 3) = erste 10 min nach Brennerstart der MIN-Trommel bei Kaltstart (= nach mindestens 3 Stunden Brenner MIN-Trommel aus)

- 4) Kaltmischen ohne Saugzug ist nur beim Mischen von nicht teerhaltigen Materialien erlaubt. Bezüglich der Überwachung von Gesamt-Staub ist der Betrieb beurteilungspflichtig.
- 5) Der Saugzugbetrieb soll nach Ausschalten des letzten Brenners mindestens 30 min oder nach Ausschalten des Mischers im Solobetrieb mindestens 15 min aufrecht gehalten werden. Diese Zeitspanne ist beurteilungspflichtig und soll auch nicht länger sein.
- 6) = erste 10 min nach Brennerstart der MIN-Trommel bei Warmstart (= bei weniger als 3 Stunden Brenner MIN-Trommel aus)
- 7) = erste 30 min nach Brennerstopp der RC-Trommel
- 8) Die Mindestzeit für die Ausweisung des gültigen HMW als "Anfahrbetrieb MIN" oder "Abfahrbetrieb RC " ("erhöhte Priorität" von MWS 2 "A" vor "B" bei beurteilungspflichtigem Betrieb) ist wie folgt festgelegt:
  - bei "Anfahrbetrieb MIN":  $\geq 1/3$  von 10 min (entspricht  $\geq 1/9$  der Mittelungszeit)
  - bei "Abfahrbetrieb RC":  $\geq 1/3$  von 30 min (entspricht  $\geq 1/3$  der Mittelungszeit)
- 9) Die O<sub>2</sub>-Bezugsrechnung darf auch bei Betriebssauerstoffgehalt < 17 Vol-% vorgenommen werden (vergl. 5.1.2 TA Luft, letzter Absatz; da direkte Verbrennung abgesaugter Dämpfe aus dem Transport- und Lagerbereich in Trockentrommel oder Heißgaserzeuger).
- 10) Die Berechnung des Bezugssauerstoffgehalts im Mittelungszeitraum erfolgt auf Basis des im Rohwert-raster jeweils gültigen Sauerstoffbezugs. Bei Zeitanteilen ohne Sauerstoffbezug kommt als jeweiliger Bezugssauerstoffgehalt der Betriebssauerstoffgehalt zur Anwendung.
- 11) Ist der Betriebssauerstoffgehalt bei der Betriebsart "Trocknen/ Mischen" > 19 Vol-%, ist bei der O<sub>2</sub>-Bezugsrechnung mit einem Betriebssauerstoffgehalt von 19 Vol-% zu rechnen. (Dadurch erhöht sich die Ges-C-Konzentration durch den O<sub>2</sub>-Bezug nicht mehr als auf das Doppelte.)